

Cedric Teuchert (#36)

Beitrag von „Clubi“ vom 4. Januar 2018, 00:45

[Zitat von el ratón](#)

Auch wenn ich Dir sonst in vielen Deiner Beiträge nahezu uneingeschränkt zustimme, siehst Du mir das ein wenig zu gekränkt, Clubi.

Sicherlich scheint die kolportierte Ablösesumme für das Talent und das Potential, das in Teuchert schlummert eher am unteren Rand angesiedelt, insbesondere vor dem Hintergrund der teils horrenden Ablösesummen, die anderswo gezahlt werden. Allerdings muss man auch feststellen, dass Teuchert diese Power unter verschiedenen Trainern noch nicht ganz auf die Straße gebracht hat und bei einem ambitioniertem Zweitligisten zwar ein guter Kader-, aber noch kein absoluter Stammspieler, geschweige denn führender Leistungsträger war. Der oftmals zitierte Höler mag zwar vom Talentstatus hinter Teuchert angesiedelt sein, hat allerdings im Profibereich bereits über einen längeren Zeitraum konstantere Leistungen erbracht. Zudem - das wurde hier (teilweise) auch unterschlagen - lief dessen Vertrag erst im Sommer 2019 aus, da Sandhausen eine entsprechende Option hatte. In Summe bewegen sich daher beide Transfers nahezu auf dem gleichen Preisniveau.

Dass ein einzelner Spieler, auch wenn er so lange dabei ist wie Teuchert, rund eine Mio. Euro Ausbildungskosten (und mehr) verursacht, kann ich mir kaum vorstellen, kenne aber diesbezügliche Kalkulationen nicht. Würde man es allerdings auf die gesamte Anzahl an Jugendspielern hochrechnen, ergäben sich durchaus erkleckliche Summen.

Insofern sehe ich in erster Linie die positiven Aspekte: Teuchert hat uns mit seinen Scorern geholfen, sein Werdegang zeigt potentiell interessierten Jugendspielern einmal mehr, dass man in Nürnberg gut ausgebildet wird und eine Profikarriere möglich ist, wir haben frühzeitig zur Wintervorbereitung Planungssicherheit, erzielen einen Transfererlös und müssen einen auf gepackten Koffern Sitzenden nicht noch ein halbes Jahr mitziehen.

Ich wünsch dem Jungen nix Böses, vielmehr interessiert mich aber die Weiterentwicklung unserer eigenen Jungs und die Vorbereitung der Rückrunde bzw. ggf. die Aussicht auf etwaige Neuzugänge. Holen/entwickeln wir halt den Nächsten. Was anderes bleibt uns eh nicht übrig.

Alles anzeigen

Es mag durchaus sein, dass ich dies zu gekränkt sehe.

Aber die ganze Geschichte Teuchert ist für mich eine einzige Enttäuschung.

Da ist zum einen der Spieler, dessen Verhalten dem Verein gegenüber, der ihm die Chance Profi zu werden gegeben hat, schlichtweg zum kotzen ist.

Da ist die finanzielle Seite, die im Falle Teuchert letztlich fast für den Arsch war.

Wenn man zusammenzählt, was Teuchert dem Verein in all den Jahren gekostet hat, dann dürfte nun nicht groß etwas übrig bleiben.

Und da ist noch die Seite, die einen hier wieder mal vor Augen geführt wurde, dass die ganze Jugendarbeit ein Stück weit auch für den Arsch ist.

Vereine wie Schalke haben eigentlich nur ein Ziel, finanziell schwächere Vereine um die Früchte ihrer Arbeit zu bringen.

Abgreifen für möglichst kleines Geld, obwohl mehr nicht weh täte.

Der Fussball muss irgendwann einmal erwachen und begreifen, dass er nicht nur durch die großen, reichen Vereine lebt.

Es müssten endlich einmal viel, viel höhere Ausbildungsentschädigungen eingeführt werden, mMn auch Wechselsperrfristen bei selbst ausgebildeten Spielern.

Desweiteren sollte man die Wechselperiode im Winter abschaffen.

Eine Transferzeit, die vor Saisonbeginn endet und fertig. Das abartige wildern während der Saison sollte beendet werden, da es auch die sportliche Seite verfälscht und Auf- und Abstiege damit auch beeinflussbar macht.